

**SEKTION B // Nietzsche in Literatur und Kunst**

Lesesaal (1.OG) / Moderation: *Antonia Ulrich (Universität Hamburg); Gaia Domenici (UCL, London)*

14.30-15.00 Uhr  
*Christoph Schmälzle (Bonn, DE):* **Gesichter des Nachruhms: Nietzsche-Porträts von 1894 bis 1944**

15.00-15.30 Uhr  
*Marina Silenzi (Basel CH):* **Sind Egon Schieles Selbstporträts eine angemessene Darstellung des dionysischen Künstlers? Spuren der Philosophie Nietzsches und der Gesundheitsparadigmen seiner Zeit in Schieles Gemälden**

15.30-16.00 Uhr  
*Hanne Bergius (Berlin, DE):* **„Dada ist mehr als Dada“ Revolte im Zeichen des Untergangs und des Übergangs**

16.00-16.30 Uhr Kaffeepause

16.30-17.00 Uhr  
*Nikolaos-Ion Terzoglou (Athens, GR):* **Henry Van de Velde: Nietzsche's „Great Style“ as a Vitalistic Struggle for Expressive Lines**

17.00-17.30 Uhr  
*Ole W. Fischer (Stuttgart, DE):* **Vom Zarathustra-Stil und Nietzsche-Design – Henry Van de Velde und der Kreis „Neues Weimar“ 1902-1914**

**SEKTION C // Nietzsche und die Geistes- und Sozialwissenschaften**

Promenadenzimmer Nietzsche-Haus (EG) Moderation: *Rainer Adolphi (TU Berlin); Hans Gerald Hödl (Universität Wien)*

14.30-15.00 Uhr  
*Silvia Silveira Laguna (Berlin, DE):* **Nietzsche in Spanien: seine Rezeption im spanischen Leben. Kultur, Philosophie am Ende des XIX Jahrhunderts, Maragall, Unamuno, Azorin, Baroja, Machado, Ortega Y Gasset**

15.00-15.30 Uhr  
*Dimitris Kastiris (Leiden, NL):* **Friedrich Nietzsche and Max Weber on Science and Values**

15.30-16.00 Uhr  
*Samuel Le Coutour (Paris, FR):* **Nietzsche and Weber on science**

16.00-16.30 Uhr Kaffeepause

16.30-17.00 Uhr  
*Tim-Florian Steinbach (Wuppertal, DE):* **Nietzsche ein Optimist? Zu Simmels Nietzsche-Rezeption**

17.00-17.30 Uhr  
*Oliver Victor (Düsseldorf, DE):* **Individualismus und Wiederkunftsmoral: Nietzsche-Lesarten nach und mit Georg Simmel**

**SEKTION E // Nietzsche als religiöser Denker und Religionskritiker**

Wohnzimmer, Nietzsche-Haus (1.OG) / Moderation: *Sigríður Þorgeirsdóttir (University of Iceland); Antje Wessels (Leiden University)*

14.30-15.00 Uhr  
*Luca Pellarin (Erfurt, DE):* **Kindred with the Chosen. Nietzsche, Overbeck, and the Kinship of Judaism and Christianity**

15.00-15.30 Uhr  
*Simona Apollonio (Grosseto, IT):* **Lou Andreas-Salomés Deutung Nietzsches als „religiöses Genie“ im Lichte der pietistischen Prägung seiner Erziehung und seines frühen Denkens**

15.30-16.00 Uhr  
*Lukas Meisner (Erfurt, DE):* **Utopie des Irdischen – Blochs nietzscheanischer Marxismus**

16.00-16.30 Uhr Kaffeepause

16.30-17.00 Uhr  
*Yannick Souladié (Paris/Toulouse, FR):* **Nietzsche als „Poète Maudit“ des Christentums. Affektives Denken, das auf Widersprüchen beruht?**

17.00-17.30 Uhr  
*Christian Wollek (Naumburg, DE):* **Die frühe russische Nietzsche-Rezeption am Beispiel Vjačeslav Ivanovs**

**SONNTAG**

15.10.2023

9.00 – 10.00 Uhr  
Stifterforum der Friedrich-Nietzsche-Stiftung

10.00 – 11.00 Uhr  
**LECTIO NIETZSCHEANA NAUMBURGENSIS**  
*Sigríður Þorgeirsdóttir (University of Iceland):* **Jesus, der Wille und erotisches Denken. Überlegungen zu Nietzsche, Lou von Salomé und Sabina Spielrein.**  
Moderation: *Renate Reschke (Humboldt Universität zu Berlin)*

11.00-12.30 Uhr  
Jahreshauptversammlung der Nietzsche-Gesellschaft e.V.

Ende des Kongresses gegen 12.30 Uhr

**SEKTION A** im NDZ Plenarsaal (2. OG)  
**SEKTION B** im NDZ Lesesaal (1.OG)  
**SEKTION C** im Nietzsche-Haus „Promenadenzimmer“ (EG)  
**SEKTION D** im Nietzsche-Haus „Wohnzimmer“ (1.OG)  
**SEKTION E** im Nietzsche-Haus „Wohnzimmer“ (1.OG)

Redezeiten der Referentinnen und Referenten max. 20 Minuten, Diskussion max. 10 Minuten.

**INFORMATIONEN**

**Wissenschaftliche Leitung**  
Carlotta Santini (CNRS/École Normale Supérieure, Paris), Hans Ruin (Södertörn University, Stockholm)

**VeranstalterInnen**  
Friedrich-Nietzsche-Stiftung und Nietzsche-Gesellschaft e. V. Jakobsmauer 12, D-06618 Naumburg (S.)  
Telefon: +49(0)3445 26113  
Fax: +49(0)3445 261158  
info@nietzsche-gesellschaft.de  
www.nietzsche-portal.eu

**Veranstaltungsort**  
Nietzsche-Dokumentationszentrum Naumburg (NDZ) Jakobsmauer 12, D-06618 Naumburg (S.)  
Telefon: +49(0)3445 26113  
info@friedrich-nietzsche-stiftung.de  
www.nietzsche-dokumentationszentrum-naumburg.de

**Vermittlung von Übernachtungen**  
Tourist-Information Naumburg, Markt 6, D-06618 Naumburg (S.)  
Telefon: +49(0)3445 273-124, -125, -126  
Fax: +49(0)3445 273128  
tourismus@naumburg.de

**Ausstellung**  
Das Nietzsche-Dokumentationszentrum Naumburg zeigt die Ausstellung „ECCE NIETZSCHE“ der iranischen Künstlerin Farzane Vaziritabar (Karlsruhe DE / Yazd IR).

**Restaurants**  
Brasserie „Freigeist“ Holzmarkt 9  
Telefon: 03445 78 109 17

Café Lang Holzmarkt 1  
Telefon: 0177 7290974

Pimpinelle Suppenkelle, Jakobsstrasse 10  
Telefon: 03445 233377 (vegane Suppenküche)

Café Kanzlei Markt 9/10  
Tel: 03445 6990773

**Teilnahmegebühren**  
25,- EUR  
Zahlungen unter Kennwort „Nietzsche 2023“  
Friedrich-Nietzsche-Stiftung Sparkasse Burgenlandkreis Naumburg  
IBAN: DE31 8005 3000 3011 0093 59  
SWIFT (BIC): NOLADE 21 BLK

Für Mitglieder der Nietzsche-Gesellschaft und für Stifter und Stifterinnen ist der Eintritt frei.

SACHSEN-ANHALT  
Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt

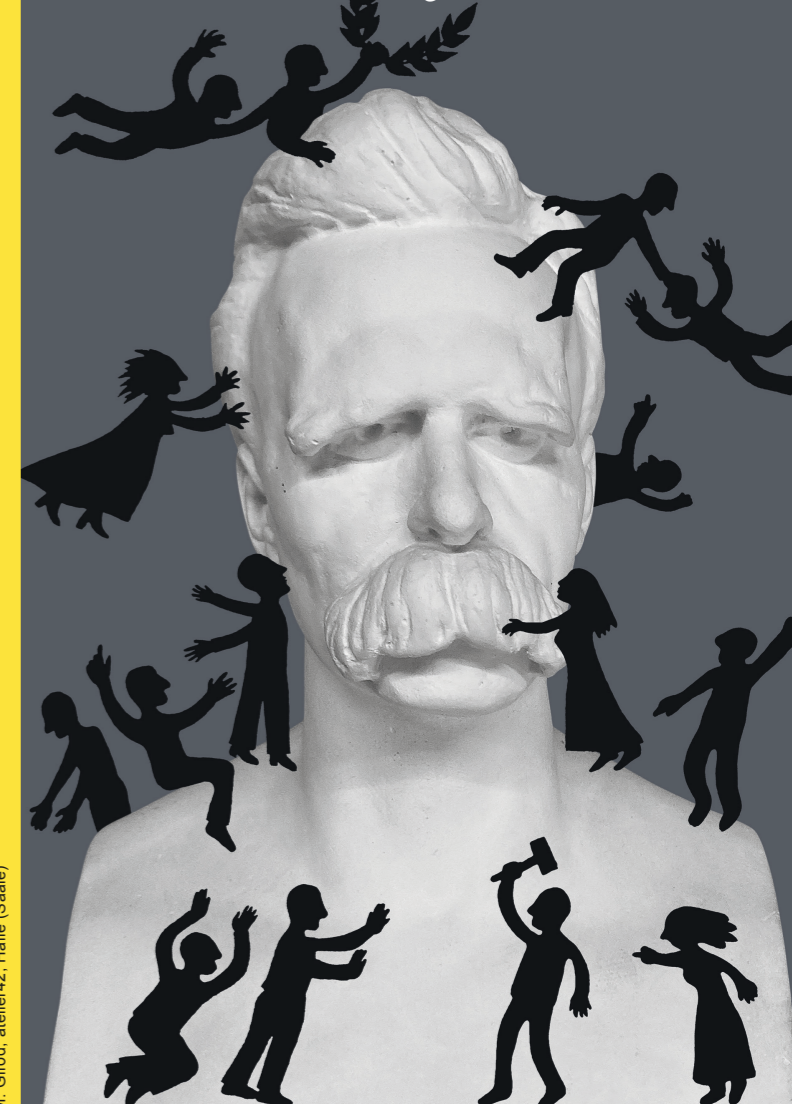
Nietzsche-Dokumentationszentrum Naumburg/S.

DOMSTADT AN DER SAALE  
NAUMBURG  
HEILBAD BAD KOSEN

Eine Veranstaltung der Friedrich-Nietzsche-Stiftung und der Nietzsche-Gesellschaft e.V. im Nietzsche-Dokumentationszentrum Naumburg (S.).

# KÄMPFE UM NIETZSCHE

Nietzsche als Protagonist der europäischen und globalen Kultur bis zur ersten Nachkriegszeit.



Internationaler Kongress  
12. – 15.10.2023 in Naumburg (S.)

Gestaltung: M. Girod, atelier42, Halle (Saale)

<b>DONNERSTAG</b> 12.10.2023	<b>FREITAG</b> 13.10.2023
16.00 Uhr <b>Eröffnung</b>	9.00-10.00 Uhr <i>Vivetta Vivarelli (Università di Firenze)</i>
<b>Grußwort der Landesregierung Sachsen-Anhalt</b> <i>Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt und erster stellvertretender Ministerpräsident</i>	„Der andere Nietzsche“ oder „Heroismus der Schwäche“: <b>Die Briefwechsel mit Rohde (1902) und Overbeck (1908)</b> Moderation: <i>Marco Brusotti (Università del Salento)</i>
<i>Oberbürgermeister Armin Müller (Naumburg/S.)</i>	10.00-10.30 Uhr Kaffeepause
<i>Andreas Urs Sommer (Freiburg/Br.), Direktor der Friedrich-Nietzsche-Stiftung</i>	10.30-11.30 Uhr <i>Christian Benne (København Universitet)</i> <b>Erste und letzte Kämpfe. Nietzsche im Norden</b>
<i>Marco Brusotti (Lecce &amp; Berlin) Vorsitzender der Nietzsche-Gesellschaft e.V.</i>	11.30-12.30 Uhr <i>Antje Wessels (Leiden University)</i> <b>Mut zur Emphase. Der klassische Philologe Walter Friedrich Otto unter dem Eindruck Friedrich Nietzsches</b> Moderation: <i>Steven Aschheim (Hebrew University of Jerusalem)</i>
17.00-18.00 Uhr <i>Katharina Graetz (Universität Freiburg/Br.)</i> <b>Deutungskämpfe um den Übermensch. Strategien der Aneignung und Abwehr in der frühen Nietzsche-Rezeption</b>	12.30-14.30 Uhr Mittagspause
18.00-19.00 Uhr <i>Hans Gerald Hödl (Universität Wien)</i> <b>Der Affe Zarathustras – Kuh, Kisch und Kraus</b> Moderation: <i>Andreas Urs Sommer (Universität Freiburg/Br.)</i>	14.30-17.30 Uhr <b>Sektionen A, B, C, D</b> 18.00-19.00 Uhr <i>Steven Aschheim (Hebrew University of Jerusalem)</i> <b>Nietzscheanism, Jews and Zionists: A Short Rezeptionsgeschichte</b> Moderation: <i>Hans Ruin (Södertörn University)</i>

<b>SEKTION A // Nietzsche zwischen Kulturkritik und Politik</b>
Plenarsaal (2.OG) / Moderation: <i>Paul Bishop (Glasgow University); Carlotta Santini (CNRS/École Normale Supérieure, Paris)</i>
14.30-15.00 Uhr <i>Jordi Morillas (Barcelona, ES): Friedrich Nietzsche als Nazi-Philosoph? Alfred Baeumler und das Ende eines Mythos</i>
15.00-15.30 Uhr <i>Zanan Akin (Hagen, DE): Hölderlin oder Motorrad? Heideggers Auslegung des Übermenschens zwischen Kritik des Nationalsozialismus und Antizipation unserer Gegenwart</i>
15.30-16.00 Uhr <i>Manuel Clancett (Lüneburg, DE): „Die Weltauffassung dieses Nietzscheaners braucht nicht weiter dargestellt zu werden: sie ist von jeder Litfaßsäule abzulesen.“ – Ludwig Marcuses Kampf um Nietzsche</i>
16.00-16.30 Uhr Kaffeepause
16.30-17.00 Uhr <i>Leonore Bazinek (Rouen, FR): Biologisches Denken versus Philosophie des Willens zur Macht: „Nietzsche“ im Urteil von Alfred Baeumler und Martin Heidegger</i>
17.00-17.30 Uhr <i>Josef Hlade (Wien, AT) und Rudolf Meer (Graz, AT): Alois Riehls Blick auf Friedrich Nietzsche und seine Verstrickungen mit Elisabeth Förster-Nietzsche</i>

<b>SEKTION B // Nietzsche in Literatur und Kunst</b>
Lesesaal (1.OG) / Moderation: <i>Antonia Ulrich (Universität Hamburg); Christian Benne (København Universitet)</i>
14.30-15.00 Uhr <i>Tilman Williams (Berlin, DE): „Und wieder habe ich famose Stellen im Nietzsche gefunden.“ – Alma Mahler-Werfels Nietzsche-Lektüre um 1900</i>
15.00-15.30 Uhr <i>Giorgio Leonardo Di Sarno (Mainz, DE): „Lebensbejahung ist ein Pleonasmus“ – Zur Bedeutung von Döblins Nietzschekritik für die gegenwärtige Forschung</i>
15.30-16.00 Uhr <i>Vitalii Mudrakov (Münster, DE): Friedrich Nietzsche und Olha Kobylianskas „Er und sie“ – ein Aspekt vom Verständnis der Nietzsche'schen Philosophie in der Weltanschauung der ukrainischen Schriftstellerin</i>
16.00-16.30 Uhr Kaffeepause
16.30-17.00 Uhr <i>Markus Kleinert (Erfurt/Göttingen, DE): Mit Gott und Nietzsche. Edith Södergrans Selbstdarstellung und die nordeuropäische Nietzsche-Rezeption</i>
17.00-17.30 Uhr <i>Hans-Rüdiger Schwab (Münster, DE): Verborgene Resonanzräume. Zur möglichen Rekonstruktion des Bilds von Nietzsches Denken in Lou Andreas-Salomés Roman „Im Kampf um Gott“</i>

<b>SEKTION C // Nietzsche und die Geistes- und Sozialwissenschaften</b>
Promenadenzimmer Nietzsche-Haus (EG) Moderation: <i>Rainer Adolphi (TU Berlin); Katharina Graetz (Universität Freiburg/Br.)</i>
14.30-15.00 Uhr <i>Joshua Stahl und Jakob Lutz (Freiburg/Br, DE): Zwischen bruchloser und brüchiger Autorschaft. Über die frühe Rezeption der nachträglichen Vorreden von 1886</i>
15.00-15.30 Uhr <i>Felix Denschlag (Hamburg, DE): „Wille zum Schein“? Eine Kritik der Nietzsche-Rezeption Hans Vaihingens</i>
15.30-16.00 Uhr <i>Berthelie Benoît (Paris, FR): Nietzsche in Wittgenstein's Vienna. Echoes of Human, All Too Human in Ludwig and Hermine Wittgenstein's wartime notes</i>
16.00-16.30 Uhr Kaffeepause
16.30-17.00 Uhr <i>Dieter Haselbach (Berlin, DE): Ferdinand Tönnies als früher Bewunderer und als Kritiker Nietzsches</i>
17.00-17.30 Uhr <i>Yuanyuan Wang (Freiburg, DE): Der feministische Nietzsche: Helene Stöckers Nietzsche-Rezeption</i>

<b>SEKTION D // Zu nah – zu fern. Nietzsche durch die Augen seiner Bekannten und die Brille der Weltkulturen</b>
Wohnzimmer, Nietzsche-Haus (1.OG), Moderation: <i>Graham Parkes (Universität Wien), Berlin; Catarina Caetano da Rosa (Nietzsche Dokumentationszentrum, Naumburg)</i>
14.30-15.00 Uhr <i>Laura Langone (Verona, IT): Lou Salomé's Nietzsche</i>
15.00-15.30 Uhr <i>Jan Kerkmann (Freiburg, DE): Lou Andreas-Salomé als erste Leserin Nietzsches</i>
15.30-16.00 Uhr <i>Gleb Biserov (Weimar, DE): Fritz Kögel, Carl von Gersdorff, and the story of Nietzsche's Philosophenbuch</i>
16.00-16.30 Uhr Kaffeepause
16.30-17.00 Uhr <i>Yi-Ping Xia (Freiburg, DE): Nietzsche als Emanzipator: zur ersten Nietzsche-Rezeption in China</i>
17.00-17.30 Uhr <i>Sebastian Hüsch (Aix-Marseille, FR): Zarathustra und Zen. Die Nietzsche-Lektüre Keiji Nishitanis</i>
17.30-18.00 Uhr <i>Shruti Jain (Delhi, IN): Über die ersten Leser und den Kampf um Nietzsche im indischen Subkontinent (1900- 1947)</i>

<b>SAMSTAG</b> 14.10.2023
10.00-11.00 Uhr <i>Paul Bishop (Glasgow University)</i> <b>Nietzsche in – and beyond – the George-Kreis</b> Moderation: <i>Carlotta Santini (CNRS/École Normale Supérieure, Paris)</i>
11.00-11.30 Uhr Kaffeepause
11.30-12.30 Uhr <i>Gaia Domenici (University College London)</i> <b>Nietzsche as a 'Visionary' Author: C.G. Jung Reads Nietzsche</b> Moderation: <i>Carlotta Santini (CNRS/École Normale Supérieure, Paris)</i>
12.30-14.30 Uhr Mittagspause
14.30-17.30 Uhr <b>Sektionen A, B, C, E</b>
18.00-19.00 Uhr <i>Graham Parkes (Universität Wien)</i> <b>Nietzsche's East-Asian Reach: Early Appropriations and Later Implications</b> Moderation: <i>Helmut Heit (Klassik Stiftung Weimar)</i>
20.00 Uhr <b>Eröffnung der Ausstellung der iranischen Künstlerin Farzane Vaziritabar (Karlsruhe, DE / Yazd, IR)</b> <b>ECCE NIETZSCHE</b> Anschließend: Empfang der Friedrich-Nietzsche-Stiftung und der Nietzsche-Gesellschaft e.V. anlässlich des 33. Internationalen Nietzsche-Kongresses

<b>SEKTION A // Nietzsche zwischen Kulturkritik und Politik</b>
Plenarsaal (2.OG) / Moderation: <i>Vivetta Vivarelli (Università di Firenze); Hans Ruin (Södertörn University)</i>
14.30-15.00 Uhr <i>Gustav Strandberg (Stockholm, SE): Nietzsche / Klossowski / Jaspers / Bataille</i>
15.00-15.30 Uhr <i>Samantha Carmel (Baltimore, USA): „New Values“ and the Conservative Revolutionary Impasse</i>
15.30-16.00 Uhr <i>Carlo Chiurco and Marco Zanetti (Verona, IT): The psychology of decadence. Thomas Mann's interpretation of Nietzsche in „Betrachtungen eines Unpolitischen“</i>
16.00-16.30 Uhr Kaffeepause
16.30-17.00 Uhr <i>Laure Verbaere (Nantes, FR): Der unbekannteste der berühmten Nietzsche-Forscher: Charles Andler</i>
17.00-17.30 Uhr <i>Paolo Scolari (Milano, IT): Felice Tocco und Ettore Zoccoli. Zwei Pioniere der Nietzsche-Rezeption in Italien (1897-1898)</i>